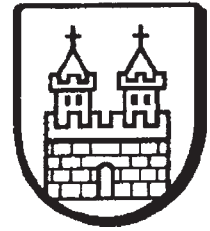


Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde



Bollschweil

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Bollschweil,
Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil,
Tel. 07633/95 10-0, Fax 07633/95 10-30,
e-Mail: gemeinde@bollschweil.de,
Internet: <http://www.bollschweil.de>

Für den redaktionellen Teil ist das
Bürgermeisteramt verantwortlich, für den
Anzeigenteil der Primo-Verlag, A. Stähle,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771/93 17-11, Fax 07771/93 17-40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet: <http://www.primo-stockach.de>

DONNERSTAG, den 27. August 2009

Nr. 35



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und
die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am
27. September 2009**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Bollschweil wird in der Zeit vom 07.09.2009 bis 11.09.2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 07.09.2009 bis zum 11.09.2009, spätestens am 11.09.2009 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.09.2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Brief-

wahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 281 Freiburg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs.

1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11.09.2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25.09.2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Auf den diesbezüglichen Anschlag an der Verkündungstafel am Rathaus wird hingewiesen.

Briefwahlunterlagen über das Internet beantragen

Zur Bundestagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte, Telefax, E-Mail) auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§ 27 BWO). Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.bollschweil.de an.

Beim Aufruf des Links zur Bundestagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Frau Kury, Telefon 07633 9510-10, eMail kury@bollschweil.de

Abbrennen eines Feuerwerks am 28.08.2009

Wir geben der Anwohnerschaft zur Kenntnis, dass am Freitag, 28.08.2009, gegen 21:45 – 22:00 Uhr ein Kleinf Feuerwerk in St. Ulrich, Bereich Parkplatz gegenüber Gasthaus Rössle, abgebrannt wird.

Bürgermeisteramt Bollschweil



Allgemeine Informationen

DRK-Blutspendeaktion in Ehrenkirchen

Die nächste Möglichkeit Blut zu spenden ist am

**Di., 15.09.09 von 14.30 – 19.30 Uhr
in Ehrenkirchen, Kirchberghalle**

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Tel. 0800 1194911 von Mo. - Fr. von 8 – 17 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Altersicherung für Frauen

Die Deutsche Rentenversicherung informiert am Dienstag, 15. September, zum Thema „Altersicherung für Frauen“. Teilzeitarbeit, Selbständigkeit oder Tätigkeiten auf 400 Euro Basis - welche Auswirkungen haben diese Beschäftigungsformen auf die spätere Rente? Wie wird Elternzeit berücksichtigt? Wirken sich Ausfallzeiten auf die spätere Rente aus? Löhnen sich freiwillige Beitragszahlungen? Wie können Rentenansprüche optimiert werden. Interessierte Frauen finden Antworten auf diese und andere Fragen.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Anmeldung ist zu der kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information unter 0761 2710-266.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald führte in Bollschweil folgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durch.

General-von-Holzling-Straße am 06.08.09 von 6.03 – 9.00 Uhr

Gemessene Fahrzeuge:	125
Beanstandungen:	37
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	30



Fundsachen

✱ Ein Ring bei der Schule

In der Schule sind folgende Gegenstände liegen geblieben:

Ein Pulli, eine Jeansjacke, eine Cordjacke, eine Regenjacke, eine Fleecejacke, vier Sweat-Shirt, ein T-Shirt, zwei Wollmützen, eine Trinkflasche, ein Rucksack, ein Paar Hausschuhe, eine Halstuch, ein Stirnband, ein Turnbeutel, eine Jeanshose, eine Hose, ein Brustbeutel.



Freiwillige Feuerwehr

✱ **Abteilung Bollschweil**

Montag, 31.08.09, 19.30 Uhr Gr. A B; Grf. M. Meier u. B. Albert; Objekttübung

✱ **Abteilung St. Ulrich**

Montag, 31.08.09, 19.30 Uhr Gr. 1 2; Grf. M. Lais u. T. Wiesler; Objekttübung

Um vollzählige Teilnahme wird gebeten, da nach der Probe eine wichtige Besprechung wegen des Möhlinfestes stattfindet.

✱ **Die Abteilung St. Ulrich lädt ein zum Möhlinfest am 13. und 14. September.**

Programm:

Sonntag, 13.09.09

- 11 Uhr: Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle St. Ulrich anschl. Mittagessen.
14 Uhr: Spiel ohne Grenzen mit den örtlichen Vereinen
17 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Alphontrio

Montag, 14.09.09

- 14 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit den Senioren der Schwarzwaldkapelle Münstertal, Alterskameradentreffen
19 Uhr: Festausklang mit den Ulricher Musikanten, Verlosung



Abfallkalender

Dienstag, 01.09.2009

Biotonne

Samstag, 05.09.2009

Papiersammlung durch die Jugendabteilung der Spvgg. Bollschweil-Sölden
Schnittgutsammelstelle im Langendobel von 10 – 12 Uhr geöffnet



Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

✱ = Abfuhr der Biotonnen

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) bittet um Beachtung:

Im Abfallkalender der Gemeinde Bollschweil hat sich ein Fehler eingeschlichen.

In den Monaten September, Oktober und November fehlen drei Abfuhrtermine für die Bio-tonnen. Wie gewohnt, werden diese ab Mitte September wieder alle zwei Wochen geleert, also auch am 29.09., 27.10. und 24.11.2009.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung, Telefon **0180 2254648**

Mehr Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.breisgau-hochschwarzwald.de

✱ **Von der Kastanien - Miniermotte befallenes Laub der Rosskastanie gehört nicht in die Eigenkompostierung bzw. auf die Grünschnittsammelstellen des Landkreises!**

Man sieht sie nun wieder öfter – die von der Miniermotte befallenen Blätter der Rosskastanien. Man erkennt den Befall an den vielen braun vertrockneten Stellen, die vom schädigenden Fraß der Motten-Larven in den Blättern stammen. Dies führt dazu, dass die Blätter austrocknen und schon im Frühsommer abfallen.

Die Motte befällt dabei überwiegend die Weißblütige Rosskastanie. Ihre Puppen überwintern im abgefallenen Laub und befallen die Kastanien im folgenden Jahr erneut.

Schäden treten insofern auf, dass stark befallene Bäume weniger und kleinere Früchte produzieren, ein Absterben ganzer Bäume konnte bisher noch nicht beobachtet werden.

Was macht man nun mit dem Laub?

Da die Puppen nur bei entsprechender Erhitzung abgetötet werden, sollten Sie befallenes Laub über die Biotonne oder die Restmülltonne entsorgen.

Größere Mengen aus privaten Haushalten nimmt kostenfrei die Breisgau-Kompost GmbH in Müllheim, Renkenrundsstraße (07631 172323) an. Bei der Vergärungsanlage BKF in Freiburg, Tullastraße (0761 5561414) kann kostenpflichtig angeliefert werden.

Wichtig ist, das Laub möglichst vollständig und ganzjährig zu sammeln und zu entsorgen. Nur so kann der Befall im nächsten Frühjahr reduziert werden.

Dringend davon abzuraten ist, das Laub auf den eigenen Kompost zu geben, weil dort die erforderlichen Temperaturen nicht erreicht werden. Dies gilt auch für die Grünschnittsammelstellen des Landkreises. Beachten Sie daher, dass **auf allen Sammelstellen ab sofort kein von der Miniermotte befallenes Kastanienlaub mehr angenommen wird!**

Falls Sie noch Fragen zur Entsorgung von mit der Miniermotte befallenem Laub haben, können Sie sich gerne an die Abfallberatung unter der Telefonnummer 01802 254648 wenden.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie unter www.breisgau-hochschwarzwald.de



Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst:

an Wochenenden und Feiertagen von 8 - 8 Uhr,
Montag bis Donnerstag 18 - 8 Uhr, Freitag 16 - 8 Uhr

neu: Tel. 01805 19292-300

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 0761 8850830 oder 07631 19222

Notrufadresse für Strom

Energiedienst Netze GmbH - Netzleitstelle Rheinfelden
Tel. 0180 1605044

Störungsmeldestelle für Gas

Badenova Tel. 0800 2767767

Störungsmeldestelle für KabelTV

PrimaCom Service Tel. 01805 221616

Bereitschaftsdienst der Apotheken

✱ **Donnerstag, 27.08.2009**

Batzenberg-Apotheke

Basler Str. 82

79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 60180

08:30 bis 08:30 Uhr

✱ **Freitag, 28.08.2009**

Malteser-Apotheke

Im Stühlinger 16

79423 Heitersheim, Tel.: 07634 2039

08:30 bis 08:30 Uhr

✱ **Samstag, 29.08.2009**

Katharina-Barbara-Apotheke

Hauptstr. 48

79295 Sulzburg, Baden, Tel.: 07634 8228

08:30 bis 08:30 Uhr

Schnecken-Apotheke

Schwabenmatten 3

79292 Pfaffenweiler, Breisgau, Tel.: 07664 600900

08:30 bis 08:30 Uhr

* **Sonntag, 30.08.2009****Rats-Apotheke Bad Krozingen**

Lamplatz 11

79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 3790

08:30 bis 08:30 Uhr

* **Montag, 31.08.2009****Hardt-Apotheke**

Schwarzwaldstr. 16 A

79258 Hartheim, Breisgau, Tel.: 07633 13355

08:30 bis 08:30 Uhr

* **Dienstag, 01.09.2009****Apotheke am Bahnhof**

Bahnhofstr. 6

79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 4747

08:30 bis 08:30 Uhr

* **Mittwoch, 02.09.2009****Linden-Apotheke**

Breitenweg 10 A

79426 Buggingen, Tel.: 07631 3978

08:30 bis 08:30 Uhr

Tuniberg-Apotheke

St.-Erentrudis-Str. 22

79112 Freiburg (Munzingen), Tel.: 07664 3205

08:30 bis 08:30 Uhr



Kirchliche Nachrichten

☐ Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

Samstag, 29.08.2009

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 30.08.2009

09.00 Uhr keine Messfeier

Weitere Gottesdienststermine und Mitteilungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief.

☐ Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich

Sonntag, 30. August 2009

09.15 Uhr Rosenkranz

09.30 Uhr Hl. Messe

Weitere Gottesdienststermine und Mitteilungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief.

☐ Evangelische Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil

Paul-Gerhardt-Haus Ehrenkirchen

Sonntag, 30.08.2009

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 01.09.2009

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Herr und Frau Greder sind bis zum 10. September 2009 in Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen Pfarrer Eberhard Deusch, Schallstadt-Wolfenweiler, Tel. 07664 6519. Das Pfarrhaus ist in dieser Zeit bewohnt, Das Pfarrbüro ist Dienstags von 9 Uhr bis 11 Uhr besetzt.

Vorankündigung:

Unsere langjährige Mitarbeiterin Adela Strobel wird am 06. September 2009 ordiniert.

Aus diesem Anlass ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus. Wir besuchen den Ordinationsgottesdienst um 11.15 Uhr in Maria Magdalena in Freiburg-Rieselfeld. In diesem Gottesdienst wirkt der Kirchenchor unserer Gemeinde mit. Gemeinsame Abfahrt (Fahrgemeinschaften) um 10.30 Uhr am Paul-Gerhardt-Haus.



Soziale Einrichtungen

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

* **Häusliche Kranken- und Altenpflege*** **Begleitung*** **Beratung**

Wir bieten Ihnen

- * Grundpflege und Behandlungspflege durch erfahrene Pflegefachkräfte
- * Hauswirtschaftliche Versorgung
- * Verhinderungspflege in der häuslichen Umgebung
- * 24-Stunden-Pflege in der häuslichen Umgebung
- * 24-Stunden-Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle
- * Beratungsgespräche
- * Stundenweise zuhause Betreuung von demenzerkrankten Menschen
- * Betreuungsgruppe für demenzerkrankte Menschen
- * Schulungen für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld und in der Gruppe
- * Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- * Koordination und Zusammenarbeit mit Hausärzten, Krankenhäusern, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Sanitätshäusern, Apotheke, Nachbarschaftshilfen, Helferkreisen, Hospizgruppen

Seit 30 Jahren in Bollschweil, im Hexental sowie rund um Batzenberg und Schönberg täglich mit mehreren Pflegetouren für Sie unterwegs

General-von-Holzing-Str. 9, 79203 Bollschweil (Hauptsitz),
Telefon 07633 9533-10, Telefax 07633 9533-90, www.kirchliche-sozialstationen.de

Angeschlossen ist die **Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige.**

Telefon 07633 9533-20 oder 07664 613999-20

**Hilfe**von **Haus zu Haus****Obere Möhlin***Es geht nicht mehr so wie man will ...*

... wer begleitet mich zum Arzt oder bei Behördengängen?

... und übernimmt für mich den Einkauf?

Unbürokratische Hilfe finden Sie bei uns!

Rufen Sie uns an! 07633 4065813

Montag bis Freitag sind unsere Einsatzleitungen von 9 – 12 Uhr persönlich für Sie da. Sonst können Sie Ihr Anliegen auf Band sprechen!

Die Bürozeiten unserer beiden Einsatzleiterinnen:

Erika Grammelspacher können Sie Montag und Donnerstag von 9 – 12 Uhr im Pfarrhaus in Bollschweil besuchen.

Claudia Linsenmeier ist am Dienstag, Mittwoch und Freitag ebenfalls von 9 – 12 Uhr im Rathaus in Ehrenkirchen Zimmer 1.9 für Sie da.

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an:
hilfe@obere-moehlin.de

Endlich rauchfrei!

Einem Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ bietet der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt. Das Programm besteht aus Rauchstopp, Verhaltens- und Nikotinersatztherapie sowie nach Wunsch ergänzend Akupunktur. Dieses Programm gilt derzeit als die wirksamste Methode und ist von den Krankenkassen anerkannt.

Der Kurs findet wöchentlich **dienstags 18.00 - 20.00 Uhr** in der Beratungsstelle, Kronenmattenstr. 2a, 79100 Freiburg statt. Beginn: **29. September 2009**

Anmeldungen: Tel. 0761 156309-0, fs-freiburg@bw-lv.de



Vereinsmitteilungen

Jugendraum King Frog informiert:

Am Samstag, 29.08.09, bleibt der Jugendraum wegen den umliegenden Weinfesten geschlossen. Am 12.09.09 haben wir wieder für Euch geöffnet.

Wir möchten alle Jugendlichen ab 14 Jahren herzlich einladen, die sich dafür interessieren, dem Jugendraumteam beizutreten. Heute, 27.08.09, 18.30 Uhr im Jugendraum.

Euer King Frog Team



Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff
„Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2, Bollschweil:

Fr., 28.08., 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt

Mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble.

Fr., 04.09., 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt

Mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble.

Und für alle, die's gerne deftiger mögen: heute gibt es auch heiße Wurst!

So., 06.09., 15.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung bolando - Bürger engagieren sich für ihr Dorfgasthaus!

Parallel zu den sichtbaren Baufortschritten am „bolando“ in der Bollschweiler Dorfmitte wird eine Ausstellung einen Einblick in das Bürgerprojekt ermöglichen. Die Bollschweiler Agenda 21 zeigt eine reich bebilderte Dokumentation zur Geschichte und Entwicklung der Genossenschaft bolando e.G. und Deutschlands erstem genossenschaftlich geführten Dorfgasthaus.

Soweit die Bautätigkeiten es erlauben, sind während der Öffnungszeiten der Ausstellung auch Führungen durch das bolando-Gebäude möglich.

Heute betreuen Regina Jehle und Leo Jehle die Ausstellung und freuen sich über Ihren Besuch.

Ausstellung: 17.05. - 27.09.2009, geöffnet jeweils Sonntags 15.00 - 17.00 Uhr.

Geöffnet ist auch während des Freitagsmarkts am 18. September 2009, 15.00 - 18.00 Uhr.

Mo., 07.09., 19.30 Uhr

Treffen der Tauschbörse

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Alten Rathaus.

Jeder möge 2 - 3 gute Teile zum Tauschen mitbringen, die nicht mehr gebraucht werden und zum Wegwerfen zu schade sind.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Di., 08.09., 15.00 - 17.00 Uhr

„Spiele - nicht nur - für Senioren“

Wir bringen bekannte Spiele mit. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir holen Sie gerne ab!

Melden Sie sich bei Fam. Mössner (Tel. 8740) oder Frau Wacker (Tel. 5130)

Agenda 21 Bollschweil

Kontakt: Maria Munsel (Tel. 81968)

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

Samstag, 29. August

Stammtisch im Berglusthaus

ab 14 Uhr

30. August bis 6. September

Wanderwoche in der Lüneburger Heide

Zusammen mit den Wanderfreunden der CBL.

Es sind noch Plätze frei! Anmeldung: Manfred Metzger

Tel: 07665 2430

30. August bis 6. September

Bad Gögging. Wandern und Erholung in und mit der Natur

Wanderungen 3 - 4 Std., Besichtigungen, Donauschiffahrt, Donaudurchbruch etc. -Eigene Anreise-

Organisation/Information: Hildegard Vögele, Tel. 0761 273445, Mobil: 0171 9303564

Gäste sind herzlich willkommen.

SpVgg Bollschweil-Sölden

※ **Aktive**

Rückblick:

SpVgg Bollschweil-Sölden I - FC Fr St. Georgen 13:3 (2:1)

Tore: Stefan Schmidt, Andreas Vordsich, Tobias Krämer

Ein besserer Start wie in diesem Spiel ist kaum vorstellbar. Nachdem Stefan Schmidt bereits in der ersten Minute die 1:0 Führung erzielte, erhöhte Andreas Vordsich weitere drei Minuten später zum 2:0. Es schien eine eindeutige Angelegenheit zu werden. Danach ließen die Bemühungen bei BS den Gegner weiter unter Druck zu setzen nach und die Freiburger Vorstatter nutzten den Freiraum für ihre langen Bälle in die Spitze. In der 26. Minute gelang ihnen dann auch über die linke Seite der 1:2 Anschlusstreffer. In der 60. Minute gelang Tobias Krämer nach Hereingabe von Stefan Schmidt das 3:1. Unter normalen Umständen müßte diese Führung eigentlich zum Sieg reichen. Doch nach einem Eckball verkürzte der St. Georgener Spielertrainer Lehmann in der 75. Minute per Kopf zum 2:3 Die heiße Schlussphase konnten die Gäste zu ihrem Vorteil nutzen. Vermal konnte unser Team eine Überzahlsituation z.T freistehend vor dem Gästeeper nicht nutzen. Die Strafe folgte auf dem Fuße. Nachdem zwei unserer Abwehrspieler an der Außenlinie den St. Georgener Angreifer sorglos gewähren und nach innen passen ließen brauchte der Torschütze nur noch zum Ausgleich einzuschieben. Dies war in der 92. Minute.

Sonntag 30.08.09

13:00 Uhr

SpVgg Bollschweil-Sölden II - SG Ehrenstetten II

15:00 Uhr

SpVgg Bollschweil-Sölden I - SG Ehrenstetten I

Mittwoch 02.09.09

18:00 Uhr

SpVgg Bollschweil-Sölden II - FR St. Georgen II

Sonntag 06.09.09

13:00 Uhr

BW Wiehre Freiburg II - SpVgg Bollschweil-Sölden II

15:00 Uhr

BW Wiehre Freiburg I - SpVgg Bollschweil-Sölden I

Unsere „neue“ Homepage steht für Sie ab sofort für weitere Infos und Aktuelles zu unserem Verein unter www.spvgg-bollschweil-soelden.de bereit.

* Jugendabteilung

Die Papiersammlung der Jugendabteilung Bollschweil-Sölden findet am Samstag, den 05.09.2009 statt. Bitte legen Sie das Papier bis spätestens 9.00 Uhr in kleinen Bündeln bereit. Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Die Jugendabteilung der SpVgg Bollschweil-Sölden.

Übrigens:

Besuchen Sie doch einmal unser Clubheim. Dort gibt es gut bürgerliche Küche und jeden Sonntag von 9:00 - 12:00 Uhr Frühstück. Wählen sie aus einer Vielzahl verschiedener Frühstücksvariationen ihr Wunschfrühstück aus. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Tischfußball, Billard oder Dartspiele werden auch angeboten und die Bundesligaspiele können Sie auf einer Großleinwand miterleben. Für die ganz Kleinen ist eine Kinderecke eingerichtet.

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonntag ab 9:00 Uhr.

Auf ihren Besuch freut sich die SpVgg Bollschweil-Sölden und Familie Stöcks.

Einladung zur Birchiburgführung

Am Sonntag den 30.08.2009 und 06.09.2009 lädt der Freundeskreis Birchiburg recht herzlich zu einer Führung durch das Bergbaurevier am Birkenberg ein.

Treffpunkt: Snewlin Hütte, 16 Uhr

Frauen-Frühstück mit interessantem Vortrag

viele TIPPS zu „Farbe, Stil und Ausstrahlung“ mit Evemarie Schaal (Saffe), Beraterin, im Hilariuskeller, gern mit Kinderbetreuung, Teilnahmegebühr 12,— Euro.

Samstag, den 26. September 2009, von 9:00 – 12.30 Uhr

Anmeldung bitte bis zum 15. Sept. 2009

bei Monika Kenk, Tel. 07633 7777

bei Mathilde Albert, Tel. 07633 82891



Aus der Nachbarschaft

28. – 30.08.2009

Wolfenweiler Weinfest entlang der Kirchstraße

26.09.2009

Breisgau Energy Night Laufveranstaltung im Gewerbepark Breisgau. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.breisgauenergynight.de oder www.speedteam-freiburg.de

Dank zum 80. Geburtstag

Ich möchte mich auf diesem Wege bei all denen bedanken, die mir zu meinem 80. Geburtstag so zahlreiche Glück- und Segenswünsche sowie Präsente zukommen ließen. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Mein Dank gilt Herrn Bürgermeister Josef Schweizer und den Gemeinderäten für den Empfang im Rathaus, an den auch meine französischen Freunde aus Berstett teilgenommen haben. Darunter die Herren Bürgermeister Jean Claude Lasthaus, Vorgänger i.R. Alfred Bohr, Jean Jacques Miller und Madame Andree urban, Rektorin i.R. Ich empfand dies als eine besondere Ehrung.

Herzlichen Dank dem Männergesangverein unter Leitung des Vizedirigenten Ulrich Aversch für die Umrahmung dieser Feier, ebenso dem Kirchenchor mit seinem neuen Dirigenten Martin Frei für die Mitgestaltung des Dankgottesdienstes und die anerkennenden Worte unseres Pfarrers Thomas Denoke sowie die Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Monika Kenk. Eine gelungene Überraschung im Anschluss an den Gottesdienst war der Beitrag der Musikkapelle unter der Leitung von Andreas Daiger.

Bei der fröhlichen Geburtstagsfeier in der festlich geschmückten Möhlinhalle erhielt ich zahlreiche Zeichen der Verbundenheit durch meinen lieben Kirchenchor mit seiner Vorsitzenden Gertrud Dischinger und anderen Gästen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Meinen Spendenwunsch zur Generalreinigung unserer Orgel haben viele Freunde erfüllt, sodass eine beachtliche Summe zustande kam. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott

Willi Bechtold

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



Gartenhilfe gesucht?



Der Anzeigenteil unserer Primo Heimatblätter kann Ihnen helfen - nein, nicht bei der Gartenarbeit - aber beim Suchen und Finden von Angeboten!



Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de